

# Beratung in Sachen Kultur

## *Vernetzung ausbauen*

**Kreis Lippe.** Sich noch stärker zu vernetzen – das ist eines der Ziele, die sich die Teilnehmer am zweiten „Runden Tisch Kultur“ gesetzt haben. „Wir müssen das große Potenzial in der Region für eine erfolgreiche Kulturarbeit nutzen“, so Landesverbandsvorsteher Andreas Kasper in einer Pressemitteilung.

Eingeladen zum Runden Tisch hatte der Landesverband Kommunen aus dem Kreis, den Lippischen Heimatbund, das OWL-Kulturbüro sowie die Lippe Tourismus und Marketing AG. Kooperationen wie mit dem Landesverband Lippe seien besonders für die kleineren Kommunen von großer Bedeutung, waren sich die Teilnehmer einig. Die Vernetzung solle dabei nicht nur innerhalb Lippes geschehen, sondern darüber hinaus. So berichtete Gert Klaus, Bürgermeister von Schieder-Schwalenberg, von seinem Vorhaben, mehr mit der Kulturstiftung im neuen Konzertsaal in Marienmünster und dem Projekt „Klosterregion“ im Kreis Höxter zu kooperieren.

Der Landesverband solle den Gemeinden im kulturpädagogischen Bereich und bei der Antragstellung von Fördermitteln beratend zur Seite stehen, war ein Wunsch. Den will Kasper gerne erfüllen. Der Landesverband werde seine Mittlerposition im Kulturbereich in der Region weiter ausbauen, versprach der Vorsteher.